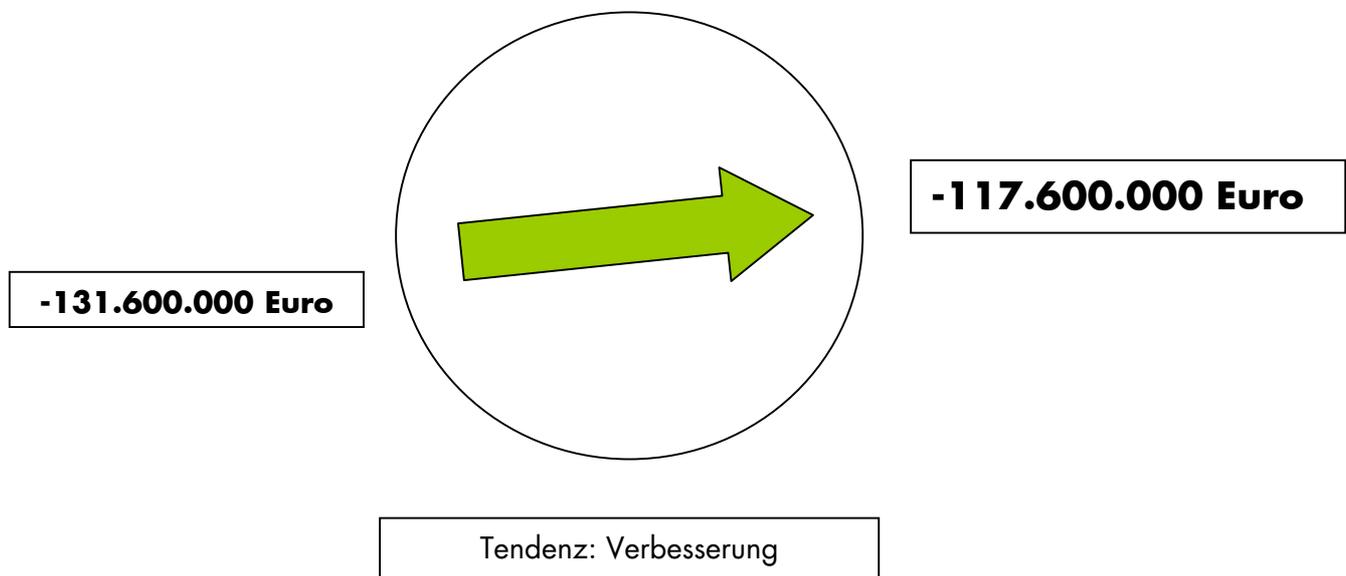


Jahresergebnisprognose für die Gesamtverwaltung „Initialbericht“ 2008

Aktuell prognostizierter Gesamtfehlbetrag



Ausgehend von einem Fehlbedarf lt. Haushaltsplan für das

Haushaltsjahr 2008 in Höhe von -131,6 Mio. Euro

und einer Verbesserung in der ersten

Jahresergebnisprognose 2008 von +14,0 Mio. Euro

ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag in Höhe von -117,6 Mio. Euro.

Vorab wird darauf hingewiesen, dass die Prognosen des ersten FINCO-Berichtes unter den Bedingungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements auf Grund des Umstellungsprozesses noch mit einem relativ hohen Unsicherheitsfaktor behaftet sind.

Im Bereich der Personalaufwendungen wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein Erreichen der Haushaltsansätze prognostiziert.

Die Veränderung im Vergleich zum Haushaltsansatz wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Einmalige Verbesserung bei der in 2008 ergebniswirksamen Rückzahlung des Solidarbeitrages in Höhe von ca. 15,1 Mio. €
- Verbesserung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 5 Mio. € (bei einem Haushaltsansatz von 165 Mio. €)
- Verbesserung bei den Zinsen für Kassenkredite in Höhe von rund 3,7 Mio. € (bei einem Haushaltsansatz in Höhe von 50 Mio. €)
- Verschlechterung bei der Aufwandsposition Fonds Deutsche Einheit in Höhe von ca. 1,5 Mio. € (bei einem Haushaltsansatz in Höhe von 11,5 Mio. €)
- Verschlechterungen beim Stadtbetrieb 208 (Kinder, Jugend und Familie) in Höhe von rund 6,2 Mio. €; ursächlich hierfür sind gestiegene Ausgaben im Bereich der Hilfen zur Erziehung. Die Zahl der Jugendhilfemaßnahmen sowie der Heimunterbringungen ist noch weiter ansteigend.